

Presseeinladung



Jugendbeteiligungsprojekt "Prima Klima?" der Friedrich-Ebert-Stiftung zur UN-Klimakonferenz 2017 in Bonn

Freitag, 13.10.2017 17.00 – 19.00 Uhr, Königswinter

Wie sähe Klimapolitik aus, hätte die junge Generation das Sagen? Also diejenigen, die mit den Folgen aktueller Entscheidungen am längsten leben müssen? Eine junge Agenda zur Klimapolitik wird in der Ideenwerkstatt „Prima Klima?“ von über 30 jungen Interessierten und Engagierten aus ganz Deutschland erarbeitet und an die internationale FES-Delegation der UN-Klimakonferenz in Bonn übergeben.

Eingebunden in die **Auftaktgespräche zur Ideenwerkstatt am Freitag, den 13.10.2017 von 17.00 bis 19.00 Uhr** im Jufa-Tagungshotel Königswinter sind **Klaus Mindrup** (MdB, SPD, Berichterstatter internationale Klimapolitik bei der SPD-Bundestagsfraktion), **Sven Harmeling** (Vorstandsmitglied Germanwatch e.V., CARE International), **Jan Burck** (Germanwatch e.V.), **Michael Woodbrige** (ICLEI World Secretariat, Local Governments for Sustainability), **Maya Büki** (Mitglied der deutschen Jugendklimadelegation bei der COP23 und im Organisationsteam der Conference of Youth COY13). Über das Projekt beteiligen sich junge Menschen zu einer zentralen Zukunftsfrage, bei der Mitsprache gerade auf internationaler Ebene sonst nur schwer möglich ist.

Die **Ergebnisse der Ideenwerkstatt** werden an die **internationale Delegation der Friedrich-Ebert-Stiftung zur COP23 übergeben am Montag, den 13.11.2017** von 14.30 bis 16.30 Uhr im Gustav-Stresemann-Institut, Bonn, und diskutiert mit **Kurt Beck, Vorsitzender der Friedrich-Ebert-Stiftung** und **Ulrich Kelber, (MdB, SPD)**.

Projektleitung:

Kerstin Ott, Forum Jugend und Politik, Politische Akademie der Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn, kerstin.ott@fes.de, Tel. 0228/883-7134